MATERIALIEN.

I.

Brandenburger Beichte, Vaterunser und Engelgruss.

(Aus einer Handschrift der Bibliothek der Ritter-Akademie. vgl. Einl: S. 16.)

Speculum consciencie Laycorum.

Ik bekenne deme almechtigen gote, der zuczen (sic) Juncvrowen marien, allen heylygen vnn vch, prester, alle myne sunde, dy yk hebbe gedan weder got, weder my seluen vnn weder mynen negesten met deme herthen, met den munde[1]) vnn met den werken, met bosen vorsathe, met boser menunge, met vnwyssenheyt, met vorgethenheit vnn met egenner bosheyt. Sequitur de negligencie (cia). Ik geue my schuldych, dat yk hebbe vorsumet tu bewaren myn herthe van bosen gedanken vnn van boser begerunge vnn hebbe nycht bewart mynen mud[1]) van vnnutten, schentlyken, spotlyken, scheltlyken, torntlyken worden. Ok hebbe yk achtherkoset oder lyfkoset[2]) mynen negesten. Dy tyt hebbe yk boslyken vortert,[3]) wenne[9]) yk hebbe vorsumet myn ghebet, dy lere myner selicheyt, vnn tu buweynen[4]) myne sunde. Ok hebbe yk vorsumet vele gude werk, sunderlyken dy werk der barmehertycheit vnn hebbe nycht ghemerket dat ende myner werk. Sequitur de concupiscencia. Ik geue my schuldych, dat yk hebbe gesundiget met boser begerunge; wen[9]) yn wollustycheit mynes lyues hebbe yk begert wol smeckende spyse, linde vnn wollustighe[5]) kleder vnn vntuchtyghe werk. Ok yn vorwyczicheit[6]) hebbe yk begert tu wethen heymelyke, vnnutthe dynk, vnn tu syn schone werlyke dynk vnn tu hebben selczen[7]) dynk. Ok yn ytylcheit hebbe yk begert van den luden gunst,

---

[1]) Die Hdschr. gibt das eine Mal „mund," das andere Mal „mud." — [2]) lyfkoset, zu Lieb reden, schmeicheln. — [3]) vortert, verzehrt. — [4]) buweynen, bukorunge haben ein aus den Wörterbüchern nicht erklärbares bu statt be, vgl. gebundit (gebenedeit) im Mariengruss. — [5]) wollustighe, reizend. — [6]) vorwyczicheit (Fürwitz), lip (Leib), secczen (setzen) u. a. hochdeutsche Formen, die dem Schreiber mitunterliefen, wie in deutchen Urkd. des XV. Jahrhd. eine Mischung des Hoch- und Niederdeutschen fast das regelmässige ist. — [7]) selczen, (seltsâni), kostbar, wie seltene Dinge sind.

lof vnn ere; vnn dat yk desse begerunge muchte dervullen,[8]) so rucht[10]) yk nycht tu dun weder dy gebot gotis. Sequitur de nequicia. Ik geue my schuldych, dat yk hebbe gesundiget van egenner bosheyt; wenne[9]) met vorsathe vnn met bedachthen mude, van hoffart, nyt vnn hat hebbe yk gestanden thu benemen mynen negesten syn gut, lip[6]) vnn ere vnn syle. Met den sunden geue yk my schuldych aller sunde, wy, wu, wenne[9]) ader wy dikke yk sy begangen hebbe, vnn wu sy got an my derkent,[5]) alzo ruwen sy my vnn synt my leyt vnn bydde yu, Prester, dat gy my vmme sy eyne gnedighe bute secczen[6]) vnn byddet got vor my sunder. Amen.

Speculum consciencie Klericorum.

Confiteor omnipotenti deo, beate virgini marie, omnibus sanctis et vobis patri, quod peccaui contra deum, me ipsum et proximum meum negligencia, concupiscencia et propria nequicia. Sequitur de peccatis negligencie. peccaui quidem negligencia, quia cor meum a uanis et malis cogitacionibus et delectacionibus et affeccionibus non custodiui. Tempus invtiliter experdi et finem operum meorum non preconsideraui. Item negligens fuy in oracione, quam dixi coepte (?inepte) sine attencione et deuocione. Item in operis boni execucione et graciarum accione pro beneficiis dei. Eciam pro peccatis meis iam perpetratis non dolui. Temptamenta dyabolica cito a me non repuli et in bonis operibus, quantum potuissem, non profeci. Sequitur de peccatis concupiscencie. peccaui concupiscencia, quia voluptuose concupivi cibaria saporosa, vestimenta deliciosa et opera luxuriosa. Item curiose concupiui scire oculta, videre pulchra et habere rara. Item vane concupiui ab homine favorem, laudem et honorem. Sequitur de peccatis nequicie. peccaui nequicia, quia maliciose ex proposito in superbia, ira vel invidia mea laboraui, ut perficerem opere, quod cogitaui corde, licet scirem, quod esset contra deum: de hiis peccatis et omnibus, sicud ea in me noscit deus, doleo et peto a vobis asolucionem propter deum. etc. Explicit.

vader unse, dy du bist in den hemelen, gheheylyget werde dyn name, thukomen sy[11]) dyn ryke, dyn wylle dy werde alzo yn den hemel vnn in der erde, vnsse tegelysche brot gef vns huten, vnn vorgef vns vnser schult, alzo ok wy vorgeuen vnssen schuldegern, vnn nycht uns invure[12]) yn bukorunge,[4]) sunder irlose vns van ouel. amen.

Gegrutet sistu, maria vul gnade, der here met dy, ghebundit[4]) bistu yn den vrowen, vnn gebundit[4]) ist dy vrucht dynes lyues ihesus christus. amen.

---

[8]) dervullen, derkent haben der statt er, was im XIV. und XV. Jahrhd. öfter vorkommt als im XII. und XIII. Jahrhd. — [9]) wenne, wen, (wan), weil, denn. — [10]) ruchen, (ruochen) sich kümmern, Rücksicht nehmen. — [11]) thukomen sy; hier „ich bin“ mit dem Jnfin., sonst häufiger mit dem Participium. — [12]) nycht invure, doppelte Negation. — Dankbar erwähne ich, dass Hr. Prof. Dr. Müllenhoff in Berlin meine Abschrift durchgesehen und dabei sehr lehrreiches mitgetheilt hat. Und mein gelehrter Freund Hr. Dr. Jaenicke in Wriezen gab mir in reicher Fülle sprachliche Bemerkungen, die ich des Raumes wegen nur theilweis benutzen durfte.